

III. Das Bisthum Verdun, Lat. EPISCOPATUS VERODUNENSIS, von Metz westwärts, mitten in Barr.

I. VERDUN, Lat. Verodunum, eine große und feste Stadt an der Maas.

Der 2. Abschnitt.

Von Franche-Comte.

Die Franche-Comte, COMITATUS BURGUNDIAE, ist das sogenannte Hochburgundien, oder die Grafschaft Burgundien, welche ein Stück von dem ehemaligen burgundischen Kreise des h. r. R. war. Gegen Westen stößt sie an Champagne und Bourgogne, gegen Süden ebenfalls an Bourgogne und gegen Osten an die Schweiz, von welcher sie das große Gebürge Jura absondert. Sie ist 30. Meilen lang und 20. Meilen breit und ein fruchtbares Land, welches die Flüsse Doux, Lat. DVVIS, und die Saone, Lat. ARAR, durchströmen. Ehedessen war sie in österreichischen und hernach in spanischen Händen. Im Jahre 1674. wurde sie von Frankreich erobert und im niemägischen Frieden 1679. behalten. Sie wird zwar in vier Nemter, (Baillagen) abgetheilet; wir merken aber nur die vornehmsten Dertter an:

* I. BESANÇON, Lat. Besontium, Teutsch Bisanz, eine große, schöne, volkreiche und feste Stadt an der Doux, ehemals eine Reichsstadt und der Sitz eines Erzbischofs, welcher bis 1697. ein Stand des h. r. R. gewesen, nun mehro aber von Frankreich ernennet wird. Es ist auch ein Parlament und seit 1426. eine hohe Schule daselbst.

2. GRAT, Lat. Graium, ein Städtgen an der Saone, welches ehedessen fest war.

3. BAUME, Lat. Balma, eine Stadt, welche wegen einer Höhle bekannt ist.

4. VESOUL, Lat. Vesolum, ein volkreiches Städtgen und festes Schloß.

5. DOLE, Lat. Dola Sequanorum, eine alte, große, schöne und feste Stadt an der Doux, welche ehedessen die Hauptstadt war. Seit 1246. ist eine hohe Schule daselbst.

6. SALINS, Lat. Salinae, ein schönes und festes Städtgen, wo gute Salzquellen sind.

7. PO